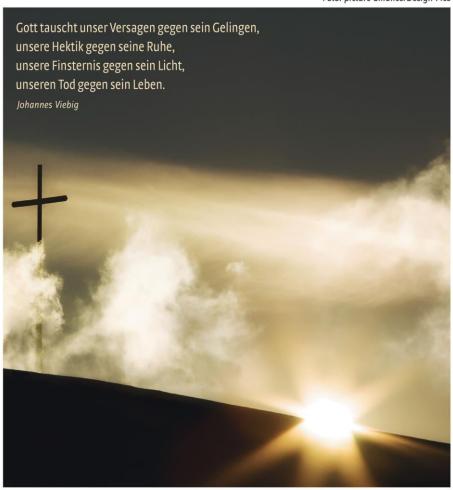
#### 



Foto: picture-alliance/Design Pics



#### Gebetszeiten der Pfarre St. Kilian



#### Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

Sonntag 10:00 Uhr (2. Sonntag um 8:30 Uhr)

Mittwoch 19:00 Uhr

#### Eucharistiefeier in der Kapelle im Haus Koblach

Donnerstag 10:00 Uhr

#### Eucharistiefeier in der Rochus-Kapelle/Neuburg

2. Dienstag 19:00 Uhr

#### **Eucharistische Anbetung**

3. Mittwoch 18:15 Uhr

#### Morgenlob

- 1. Freitag 8:30 Uhr, im KUM (nicht in den Sommerferien)
- 2. und 4. Mittwoch 10:00 Uhr, im Haus Koblach



#### Rosenkranz

Montag 18:15 Uhr, in der Kapelle im Haus Koblach Mittwoch 18:15 Uhr, in der Pfarrkirche

(nicht am 3. Mittwoch und in den Sommerferien)

#### So erreichen Sie uns:

Pfarrmoderator Romeo Pal 0676 83240 8185 romeo.pal@utanet.at PAss. Richard Langat 0676 83240 8196 rilakikirche@gmail.com Diakon Anton Pepelnik 0664 2053440 anton.pepelnik@aon.at Pfarrsekr. Daniela Metzler 0676 83240 8186 pfarramt.koblach@utanet.at

#### Pfarre St. Kilian im Internet: www.pfarre-koblach.at

#### IMPRESSUM

Herausgeber: Pfarramt Koblach (pfarramt.koblach@utanet.at)
Pfarrblatt-Team:

Pfarrmoderator Romeo Pal, Daniela Metzler, PA Richard Langat, Fridl Rothmund, Wilfried Winkel Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrmoderator Romeo Pal

Druck: Diöpress, 6800 Feldkirch

#### Liebe Pfarrgemeinde,

nach vielen Jahren, in denen es diskutiert und überlegt wurde, rückt die Innenrenovierung unserer Pfarrkirche, die seit der Primiz von Bischof Erwin Kräutler 1965 bis in unserer Zeit kein Thema war, immer näher. Wenn alles gut geht, würden wir nach der Firmung – also Anfang Juni 2020 – damit beginnen. Weitere Informationen bezüglich der Renovierung werden nachfolgen.

Wir hoffen auf eine großzügige finanzielle Unterstützung der Koblacher Bevölkerung und Firmen und würden uns auch auf Spenden außerhalb von Koblach sehr freuen. Die Diözese Feldkirch, die Gemeinde Koblach und das Land Vorarlberg (mit dem Bundesdenkmalamt) machen da – Gott sei Dank! – mit.

Auf unsere wunderschöne Kirche in der "Kilianshöhe" blicken mit Freude unzählige Menschen. (Sie wurde bereits für zwei Trauungen im Juni und September 2021 reserviert!) Es ist unsere gemeinsame Aufgabe, sie zu erhalten und pflegen – in großer Dankbarkeit gegenüber unseren Vorfahren, die dafür sorgten, dass die Pfarrkirche zum Hl. Kilian in Koblach 1907 geweiht wurde.

Gott steht uns mit seinem Segen bei. Es wird uns gelingen!

Für den Pfarrkirchen- und Pfarrgemeinderat: Romeo Pal, Pfarrmoderator

#### Aktion Familienfasttag 2020 Gemeinsam für eine Zukunft in eigener Hand

Die Aktion Familienfasttag fördert rund 100 sorgfältig geprüfte Frauen-Projekte in Asien, Lateinamerika und Afrika. Im Jahr 2020 stehen Frauen in Indien im Mittelpunkt unter dem Motto "Gemeinsam für eine Zukunft in eigener Hand". Mit ihrer Spende unterstützen Sie in diesem Jahr besonders Frauen im nordindischen Kohleabbaugebiet Hazaribag, die um ihre Lebensgrundlage kämpfen.



Für die Aktion Familienfasttag können Sie außerdem online unter <a href="https://www.teilen.at">www.teilen.at</a> spenden sowie durch die Einzahlung auf das Konto IBAN: AT83 2011 1800 8086, BIC: GIBAATWWXXX. Ihre Spende ist steuerlich absetzbar!



Die Probentätigkeit im November und Dezember 2019 war ausgefüllt mit den Vorbereitungen und dem Feinschliff zur Gestaltung der Weihnachtsliturgie am Christtag.

Wir brachten unter der Leitung von Karlheinz Rigger, der unseren Chorleiter Jorge Garcia vertrat, die «Kleine Weihnachtsmesse für die Kaiserin» zur Aufführung, die großen Anklang bei den zahlreichen Mitfeiernden fand.

Unsere Nikolofeier fand diesmal ohne Besuch des heiligen Nikolaus statt. Er hat uns aber über Arno einen Brief mit seinen Anmerkungen zu einigen lustigen Ereignissen aus dem Alltag unserer Singgemeinschaft zukommen lassen. Die schriftliche Ermahnung «auch einmal ein bißchen brav zu sein» wollen sich alle zu Herzen nehmen





Nach der Messe am Dreikönigstag hat der Kirchenchor tradtionellerweise wieder Weihwasser und geweihtes Salz an die Messbesucher verteilt. Ein herzlicher Dank gilt Frau Marina Tschohl für ihre Organisation, den freiwilligen Spendern ein herzliches Danke für ihren Beitrag. Die Spenden kommen der Chorkassa zugute.

Mit der ersten Probe am 8.1.2020 hat auch unsere Probentätigkeit nach den Weihnachtsferien wieder begonnen, die ganz im Zeichen der Vorbereitung auf die Osterfeierlichkeiten stehen wird.

#### Unsere nächsten Termine:

- Jahreshauptversammlung am 3.4.2020
- Musikalische Gestaltung der Osternacht am 11.4.2020
  - Anschließend Bewirtung mit Osterbock und Laugenbrezel
- Musikalische Gestaltung der Messe am Pfingstsonntag am 31.5.2020

Dr.Konrad Nocker (Schriftführer)

#### Pfarrwallfahrt der Kummenbergregion nach Rankweil

Die Gemeinsame Wallfahrt der vier Pfarrgemeinden um den Kummenberg findet nicht mehr am Dreifaltigkeitssonntag, sondern am 1. Mai statt.

Treffpunkt: Freitag 1. Mai 2020, 5 Uhr, RaiBa

Um 7:30 Uhr ist Eucharistiefeier in der Basilika Rankweil.

#### Maiandachten

In den Maiandachten betrachten wir den Glauben Mariä, der Mutter unseres Herrn und Bruders Jesus Christus ...

Zu den Maiandachten in der Marienkapelle im Haus Koblach am 5., 12., 19. und 26. Mai 2020, jeweils dienstags um 18:15 Uhr, sind alle herzlich eingeladen.

Auch in der Rochus-Kapelle in Neuburg ist Maiandacht am Montag und am Donnerstag um 19 Uhr.

#### Bittgang zur Rochus-Kapelle

Am Dienstag vor dem Fest Christi Himmelfahrt, den 19. Mai 2020, findet der Bittgang des Pfarrverbandes Koblach-Mäder zur Rochus-Kapelle statt.

Treffpunkt ist um 18:45 Uhr bei der Pfarrkirche.

Um 19:30 Uhr ist Eucharistiefeier in der Kapelle.

#### Bittprozession am Fest Christi Himmelfahrt

Am Donnerstag, dem 21. Mai 2020, um 14 Uhr bitten wir in einer Prozession, dass die Ernte gedeiht ...

#### **Einladung zur Firmung 2020**

Am **17.05.2020** treffen sich die Firmlinge um 10 Uhr zu einem Jugendgottesdienst. Anschließend findet der **Stundenlauf** statt, zu dem alle eingeladen sind, die Firmlinge bei ihrem Lauf rund um die Pfarrkirche anzufeuern und gegebenenfalls mit einem kleinen Betrag zu unterstützen. Wie jedes Jahr kommt der Erlös einem Projekt von Bischof Erwin Kräutler zugute.

Die Firmung ist ein göttliches Geschenk! Mit der Firmung sagen wir Ja zu Gott und der Gemeinschaft der Kirche.

Am **30.05.2020** feiern wir um **17 Uhr** gemeinsam den **Firmgottesdienst** in der Pfarrkirche Koblach. Es sind alle recht herzlich eingeladen, den Gottesdienst mit den Firmlingen zu feiern.

Lass dich immer wieder ein auf den Heiligen Geist und verliere nie die Leidenschaft fürs Leben.

Spür immer wieder tief in dir,

wofür du brennst
und vergiss nie, was dir wirklich wichtig ist.

Wir dürfen darauf vertrauen, dass der Heilige Geist in unserem Leben wirkt und uns Rückenwind gibt.

Andrea Stark, Annemarie Barthel, Helene Stampler, PA Richard K. Langat, Pfr. Romeo Pal

#### Mag. Igor Lukenda MAS – neuer Religionslehrer an MS Koblach

Ich bin im Jahr 1994 als 19er jährigen nach Vorarlberg gekommen und habe einige Jahre als Behindertenbetreuer bei Lebenshilfe Vorarlberg in Batschuns gearbeitet. Danach bin ich nach Tirol übersiedelt um dort zu studieren. Nach abgeschlossenem Theologiestudium in Innsbruck und einem Forschungsaufenthalt an verschiedenen katholischen Bildungseinrichtungen in Deutschland bin im Jahr 2005 nach Bosnien-Herzegowina (meine Heimat) zurückgekehrt, um beim Wiederaufbau zu helfen, obwohl meine gesamte Familie aus meiner Heimat durch den Krieg in den 90en Jahren vertrieben wurde.

Dort habe ich jahrelang berufliche Erfahrungen im Bildungsbereich gesammelt. Angefangen habe ich als Studienleiter der «Europäischen Akademie» in Banja Luka, eine Bildungseinrichtung des Bistums Banja Luka. Die Akademie konnte einen Beitrag leisten zur Aufarbeitung der sozialistischen Vergangenheit, der ethnischen Spannungen und zur Neuorientierung in Richtung eines demokratischen Staatswesen.

Ende 2017 habe ich berufsbegleitend den Masterlehrgang "Management sozialer Innovationen" (Kooperation von FH Linz und Akademie für Sozialmanagement in Wien) in Wien abgeschlossen und mir aktuelles Wissen und nötiges Know-how für ressourcenorientierte Arbeit angeeignet.

Aus privaten Gründen entschied ich mich Anfang 2018 wieder in die Region Rheintal zurückzukommen. Seitdem bin ich im Lukashaus Stiftung in Grabs/CH als Gruppenleiter im Bereich "Wohnbegleitung von Menschen mit Beeinträchtigung" tätig. Seit dem Schuljahr 2019/20 unterrichte ich auch Religion an Neue Mittelschule im Koblach. Die Schülerinnen und Schüler bringen ihr Konzept der Lebens- und Weltorientierung mit in den Religionsunterricht hinein. Aus dieser Voraussetzung entstehen mein Auftrag und Anliegen Lernsituationen zu schaffen, damit Schülerinnen und Schüler den vielfältigen Formen christlichen Denkens und Lebens im Religionsunterricht begegnen. Gleichzeitig möchte ich ihre Dialog- und Orientierungsfähigkeit stärken und schärfen.

Meine Tätigkeiten sehe ich immer als Dienst an unseren Mitmenschen, die dadurch neue Motivation und Mut für die täglichen Herausforderungen und wachsenden Ansprüchen schöpfen sollen.

Freundliche Grüße Igor Lukenda

#### Glaube und Tradition

Jesus wird gefeiert. Die Menschen jubeln ihm zu. Sie sehen EINEN, der begeistert und Wunder wirkt. Sie legen ihre Kleider auf den Weg um indirekt von ihm berührt zu werden. Wir tragen Palmen um Jesus auf seinem Weg in der Karwoche zu begleiten.

Das gemeinsame Palmbinden, am Samstag den 4. April, 14.00 – 16.00 Uhr findet beim Haus Koblach vor dem Haupteingang statt.



Palmbuschmaterial steht zur Verfügung. Auch Anleitung wird gegeben und Papier für die "Flodara" ist vorhanden. Mitzubringen ist eine Palmenstange mit Kreuz und eine Baumschere. Ein Erwachsener sollte die Kinder begleiten um beim Palmbinden behilflich zu sein.

Danke an alle die es möglich machen, dass diese Tradition nicht verloren geht. Ein herzliches Vergelt's Gott.

Im Namen des PGR Koblach: Inge Belll

#### Statistik aus unserem Pfarrleben:

Im Jahr 2019 wurden in unseren Matrikenbüchern folgende Eintragungen vorgenommen:

- 39 Taufen
- 31 Erstkommunionen
- 14 Firmungen
- 2 Trauungen
- 21 Sterbefälle
- 59 Kirchenaustritte (August 2018 bis Juni 2019)
- 2 Wiedereintritte

#### Fastenzeit (österliche Bußzeit) 2020

Mit dem Aschermittwoch beginnt die Fastenzeit. Dies ist eine wichtige Zeit für die Christen. Die Christen vorbereiten sich in dieser Zeit auf das höchste Fest – Ostern, die Auferstehung Christi. In vielen Religionen gibt es eine Zeit des Fastens und diese Zeiten dienen als innere und tiefere Vorbereitung auf das kommende wichtige Fest.

Fasten ist verbunden mit Gebet und Verzichten. Viele Menschen verzichten auf das ihnen weh tut oder auf das sie immer gerne gemacht haben, zum Beispiel: rauchen, Alkohol oder Kaffee zu trinken, Autofahren, Internetsurfen, Schokolade oder Fleisch zu essen, usw.). Wenn man das macht, hilft ihn, das innere Mitte in sich zu finden und das Grund warum jemand anderen zu helfen. Hier gehören die Notleidenden und Hilfsbedürftigen in der Fastenzeit eingeladen zu sein. Das ist ein caritativer Aspekt der Fastenzeit.

Für Jesus selbst ist das Fasten eine tiefgehende und tiefgründige Herzensgelegenheit: "...16 Wenn ihr fastet, macht kein finsteres Gesicht wie die Heuchler! Sie geben sich ein trübseliges Aussehen, damit die Leute merken, dass sie fasten. Amen, ich sage euch: Sie haben ihren Lohn bereits erhalten. 17 Du aber, wenn du fastest, salbe dein Haupt und wasche dein Gesicht, 18 damit die Leute nicht merken, dass du fastest, sondern nur dein Vater, der im Verborgenen ist; und dein Vater, der das Verborgene sieht, wird es dir vergelten..."(Matthäus, 6,11-18). Fasten ist heute eine Gelegenheit des Betens und ist eine Zeit, wo jede und jeder sich anzuschauen und anzufragen, was kann ich beitragen um Armut und Ungerechtigkeit zu bekämpfen, die Ressourcen und Umwelt zu schonen.

Die Fastenzeit findet vom 26. Februar 2020 bis 11. April 2020 statt.

PAss. Richard K. Langat

#### Ostern - Die Auferstehung von Jesus

Am 12. April 2020 feiern die Christen das Osterfest. Die Christen feiern verschiedene Feste, aber Ostern ist das höchste Fest von allen. An Ostern feiern die Christen die Auferstehung Christi von den Toten. Die Kreuzigung Jesu war der traurigste Tag der ersten Christen. Im menschlichen Leben gibt es nichts Endgültiges als den Tod. Der Verstorbene ist nicht mehr da, man kann ihn nach der Beerdigung nicht mehr angreifen, anfassen oder berühren. Alles scheint vorbei, aber im christlichen Glauben ist die Rede anders. Jesus ist zwar verstorben, aber er lebt. Drei Tagen nach seiner Grablegung ist er auferstanden. Der zweifelnde Thomas konnte den auferstandenen Jesus angreifen. Bis heute ist dies die Botschaft von der Auferstehung und nimmt eine zentrale Wichtigkeit im christlichen Glauben ein. Ostern steht für den Sieg des Lebens über den Tod. Bei Festgottesdienst wird die Osterkerze in der Osternacht entzündet und es symbolisiert, dass Jesus das Licht der Welt ist. Mit dem Osternachtfest beenden die Christen die 40 Tage des Fastens und des Verzichtens. 40 Tage nach Ostern ist Christi Himmelfahrt. 50 Tage nach Ostern ist Pfingsten und damit beenden die Christen die Osterzeit, aber jeder Sonntagsfestgottesdienst ist eine kleine Osterfestfeier.

PAss. Richard K. Langat

#### Karwoche 2020:

#### Samstag, 04.04.2020:

14:00 – 16:00 Uhr Palmbinden beim Haus Koblach Bitte mitbringen: Baumschere, Holzstab mit Kreuz und erwachsene Begleitperson.

#### Sonntag, 05.04.2020: Palmsonntag

10:00 Uhr Palmsegnung bei der Volksschule mit anschließender Prozession zur Kirche und Eucharistiefeier. Anschließend Sonntagskaffee im KUM.

#### Dienstag, 07.04.2020:

19:00 Uhr Altach: Bußgottesdienst für die Kummenbergregion

#### Donnerstag, 09.04.2020: Gründonnerstag

10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier im Haus Koblach

17:00 Uhr Götzis, Alte Kirche: Brotfeier für Kinder für die

Kummenbergregion

19:00 Uhr Feier vom Letzten Abendmahl

Anschließend Agape im KUM.

#### Freitag, 10.04.2020: Karfreitag

15:00 bis 16:00 Uhr Meditative Andacht im Haus Koblach 19:00 Uhr Karfreitagsliturgie

Es können Blumen zur Kreuzverehrung mitgebracht werden.

Opfer für die Christen und Hl. Stätten im Hl. Land. Beim

Kircheneingang wird ein Opferkorb aufgestellt.

#### Gottesdienste in der Karwoche

#### Samstag, 11.04.2020: Karsamstag

16:00 Uhr Osterlichtfeier im Haus Koblach

21:00 Uhr Feier der Osternacht mit Segnung der Osterspeisen

Musikalische Gestaltung: Kirchenchor "St. Kilian".

Anschließend bewirtet der Kirchenchor im KUM "Bockbier und Gebäck".

#### Sonntag, 12.04.2020: Ostersonntag

08:30 Uhr Feierlicher Ostergottesdienst

18:00 Uhr Feierliche Ostervesper (für die Kummenbergregion)

#### Montag, 13.04.2020: Ostermontag

10:00 Uhr Eucharistiefeier mit Totengedenken



Am 15.November 2019 trafen sich die Erstkommunionkinder und das Erstkommunionteam zum ersten Workshop im KUM. Nach einem ersten kurzen Kennenlernen in der Runde sangen die Kinder gemeinsam ihre Erstkommunion-Lieder "Ins Wasser fällt ein Stein" und "Halleluja, Quelle des Lebens". Anschließend hörten die Kinder das Erzähltheater vom Regenbogenfisch und für das Plakat in der Kirche wurden die Wassertropfen mit Fotos von den Kindern gestaltet.



Nun wurden alle Kinder in zwei Gruppen aufgeteilt. Eine Gruppe besichtigte mit Romeo, Richard, Melissa und Martin die Kirche bevor sie beim Brunnen eine Wassermeditation machten. Die Kinder konnten in das Thema "Wasser" eintauchen und etwas über die Bedeutung des Wassers in unserem Alltag erfahren.



Die zweite Gruppe gestaltete mit Rebecca und Martina die Holzfische, welche die Kirche bei der Erstkommunion schmücken werden. Die Kinder waren eifrig am Werk und freuten sich sehr über die Kunstwerke.



Nach getaner Arbeit verdienten sich die Kinder natürlich eine feine Jause. Alle stärkten sich mit Kuchen, Obst und Gemüse bevor die Gruppen getauscht wurden.

Für alle war es ein sehr schöner, spannender Nachmittag und wir vom Erstkommunionteam hatten eine Freude an den Kindern, die so voller Tatendrang und Neugierde mit uns gearbeitet haben.

Unterstützt wurden wir an diesem Nachmittag von einigen Eltern der Erstkommunionkinder, bei denen wir uns für ihre Hilfe bedanken.



Der nächste Termin für die Erstkommunionkinder war der Vorstellungsgottesdienst am 24.November 2019. Der Gottesdienst wurde musikalisch vom Kirchenchor St. Kilian gestaltet. Pfarrer Romeo begrüßte zusammen mit einigen Erstkommunionkindern die Pfarrgemeinde. Andere Kinder lasen die Fürbitten und halfen beim Gestalten der Messe.

Was uns besonders Freude gemacht hat, war das Singen der Kinder. Die Kinder sangen ihre Erstkommunion-Lieder mit einer Begeisterung, die richtig ansteckend war. Dafür bedanken wir uns bei der Religionslehrerin Ursula Lorenz und den Gitarristinnen Julia Hammerer und Verena Langer recht herzlich.

Nach der Messe fand noch eine kleine Feier im KUM statt. Bei Kuchen und Kaffee war es ein sehr nettes Beisammensein und wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Helfern dieses Tages nochmals recht herzlich bedanken. Wir möchten uns auch bei den Besuchern für die Spenden bedanken!

#### Was passiert in den nächsten Monaten:

- Am Sonntag, den 02.Februar 2020, feiern wir das Versöhnungsfest und die Lichtfeier.
- Am Freitag, den 13.März 2020, werden wir mit Marion Jutz Tonkreuze gestalten.
- Am Freitag, den 20.März 2020, findet der zweite Workshop im KUM statt.
- Der Nachmittag des 24.April 2020 ist für die Erstkommunionprobe reserviert.
- Am 26.April 2020 ist der große Tag der Erstkommunion.



#### **Jungschar**

Die Jungscharkinder treffen sich einmal im Monat, am dritten Freitag von 17:30 bis 19:00 Uhr im KUM um miteinander zu spielen und über Gott zu reden. Durch das Spielen und das Reden über Gott lernen die Kinder auch, wie sie sich in einer Gruppe verhalten sollen.

## katholische jugend und jungschar koblach

#### Wie findest du die Jungscharstunde?

Elias: "Die Stunde ist super,

spitzenmäßig und über Gott zu reden ist toll." Lisette: "Die Stunde ist schön, toll und lustig."

Marie: "Die Stunde ist schön und wir reden über Gott"

Martha: "Die Stunde ist lustig, miteinander Spielen sind voll cool und

das Reden über Gott gefällt mir sehr."

**Paulina:** "Die Stunde ist gut mit schönen Spielen. Ich freue mich, dass ich dabei bin."

Sebastian, Maike und Hanna könnten auch diese Frage antworten, aber am diesen Tag waren sie nicht dabei.

Möchtest du mehr über der Jungscharstunde wissen? Dann besuche uns und finde es selbst heraus, ob die Jungschar etwas für dich ist. Alle Kinder sind herzlich willkommen.

Jungscharstunden sind am:

Freitag, 20. März, 17. April, 15. Mai, 19. Juni



PAss. Richard K. Langat

#### Am ersten Adventsonntag

...wurden während der Eucharistiefeier drei Mädchen und ein Bub in die Ministrantenschar aufgenommen. Die neuen MinistrantInnen sind: Lilly, Stephanie, Marie und Elias. Die MinistrantInnen erfüllen einen wichtigen und wertvollen Dienst in der Pfarrgemeinde. Das Thema der diesjährigen Ministrantenaufnahme war: "Eine Gemeinschaft halten, wie die Baumteile sich halten." Jeder Baum braucht Wurzeln um zu wachsen und halt zu finden. Der Baumstamm verbindet alle Baumteile z. B: die Äste, die Zweige, die Blätter usw. Die Blätter sind lebensnotwendig für den Baum und die Blätter sind Zeichen der Hoffnung. Alle diese Teile des Baumes sind sehr wichtig und sie bilden ein Zeichen der Gemeinschaft. Eine Gemeinschaft lebendig zu halten, ist nicht einfach, wenn eines fehlt oder seine Aufgabe nicht erfüllt. Ein passendes Sprichwort lautet "Gemeinsam sind wir stark!"

PAss. Richard K. Langat

#### Dankschreiben an alle Mütter

Wenn ich heute an meine Mutter denke, sie ehre und ihr danke, dann tue ich etwas zutiefst Göttliches:

Ich bin dankbar, wie viel Liebe mir geschenkt wurde und wird, ich staune, wie geschenkte Liebe mich wachsen und reifen ließ, ich versuche in Worte und Zeichen zu fassen, dass ich von der Liebe lebe – und auf sie antworte. Das ist die Intention Jesu, die Absicht Gottes: dass seine Liebe Frucht bringt. Mütter setzen die Absicht Gottes in die Tat um. Danke!

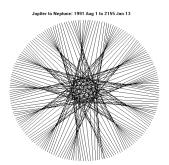
(Ann Kathrin Busse)



#### Sternsinger

Alle Jahre wieder machen sich die Sternsinger von Haus zu Haus um die frohe Botschaft zu verkünden.

In diesem Jahr waren 50 Kinder, 26 Begleitpersohnen und viele Helfer für Kleidung, Schminke und Kochen an zwei Tagen gemeinsam stark, um anderen zu helfen.



Mit viel Spaß, und das auch bei nicht allzu gutem Wetter, konnte eine Summe von € 11.370,-- gesammelt und gespendet werden. Dafür ein Herzlicher Dank an alle Spender und Helfer.

Um die Tradition und die Hilfsbereitschaft aufrecht zu erhalten, freuen wir uns auch auf das kommende Jahr.

Mit der zusätzlichen Hoffnung für uns selbst: und zwar für viele freiwillige Helfer, ob groß oder klein – jeder ist gerne gesehen. Sasha Böhler



#### Ich bin ein Radikaler: Ich bete

Menschen seien nicht mehr dauerhaft für die Kirche und den Glauben zu begeistern – heißt es. Sie kämen zu einzelnen kirchlichen Veranstaltungen, an denen sie Interesse hätten, und dann kämen sie nicht mehr. Das sei eben so. Darauf müsse man sich einstellen und mit weniger zufrieden sein.

Ich glaube, die Situationsbeschreibung ist korrekt, doch mit der Reaktion darauf – sollte ich sie richtig deuten, und vieles spricht meiner Ansicht nach dafür – kann und mag ich nicht einverstanden sein. Gut besuchte Kirchenund Katholikentage sind schön, mir aber zu wenig. Volle Kirchen an Weihnachten sind schön, mir aber zu wenig. Mit dieser selbst auferlegten Bescheidenheit kann ich nichts anfangen. Ich weiß: Erwartungen herunterzuschrauben, schützt vor Enttäuschung, doch ich bin lieber ständig enttäuscht, als zu wenig zu erwarten. Und versuche den Frust in Energie umzuwandeln im Vertrauen darauf, dass Gott seinen Segen geben wird – auch wenn davon momentan vielleicht wenig zu sehen ist.

Dabei geht es mir nicht um die großen Zahlen, sondern um die Kontinuität des Glaubens. Glauben ist Beziehung, und Beziehung braucht Kontinuität. Ich weiß natürlich nur wenig über das tägliche Glaubensleben derer, die selten zur Kirche kommen. Ich kann nur über mich selbst sprechen:

Ich bin nahezu dreißig Jahre verheiratet, und in diesen dreißig Jahren hat es keinen Tag gegeben, an dem ich nicht mit meiner Frau gesprochen habe, und sei es nur per Telefon. Anders kann ich es mir auch nicht vorstellen. Und in den vielleicht letzten 35 Jahren hat es keinen Tag gegeben, an dem ich nicht zu Gott gebetet, mit Gott gesprochen habe – und ich kann es mir nicht anders vorstellen. Beziehung braucht Kontinuität.

Davon bin ich fest überzeugt: Glaube "funktioniert" nicht als Event, zu glauben ist mehr als die Teilnahme an punktuellen Veranstaltungen. Und ich möchte, dass die kirchliche Verkündigung darauf wieder einen größeren Fokus legt. Immer und immer wieder zum täglichen Gebet einladen, immer und immer wieder davon sprechen, was es für ein Geschenk ist, sich Gott in jeder Lebenslage anvertrauen zu dürfen und zu können. Zu glauben hat viele Facetten: tätige Nächstenliebe, den Einsatz für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung und vieles mehr. All das ist wichtig. Doch für mich bedeutet zu glauben im Kern, fundamental, und dann bin ich gerne Fundamentalist: die persönliche Beziehung zu Gott. Und die braucht Kontinuität, Zeit, Aufmerksamkeit. Die Wurzel meines Glaubens ist das Gebet. Wurzel heißt auf Lateinisch "radix", davon leitet sich das Wort "radikal" ab. Ja, ich bin ein Radikaler: Ich bete.

Michael Tillmann



#### Ob Geburtstag, Hochzeit, Taufe, Seminar, Vortrag, Theater, Jubiläum, Firmenfeier...

Was immer Sie feiern oder veranstalten möchten, wir haben für fast alles die richtigen Räumlichkeiten.

Unser Pfarrsaal bietet je nach Bestuhlung für 100 - 120 Personen Platz. Der Seminarraum (für ca. 15 Pers.) eignet sich sehr gut für Sitzungen.

Preise:	Pfarrsaal mit Küche	Euro	190,00
	Pfarrsaal ohne Küche	Euro	126,00
	Foyer mit Küche	Euro	64,00
	Seminarraum 1 Abend	Euro	32,00
	Seminarraum 1 Tag	Euro	42,00

Die Vermietungen erfolgen über das Pfarrbüro.

Öffnungszeiten: Dienstag (08:00 – 11:00 Uhr) und

Donnerstag (17:00 – 19:00 Uhr)

05523/52271; 0676/832408186; pfarramt.koblach@utanet.at

Daniela Metzler, Pfarrsekretärin



#### Spendenkonten

der Pfarre St. Kilian Koblach bei der Raiffeisenbank Koblach,

BLZ: 37429

AT03 37429 0000 2420 776 Pfarramt Koblach (Restaurierung)

AT95 37429 0000 2425 619 Pfarrblatt

AT85 37429 0000 2421 337 Antoniusbruderschaft



Tauftermine – am 1. und 2. Sonntag im Monat jeweils um 14:30 Uhr, in unserer Pfarrkirche

Wir gedenken der Verstorbenen der letzten fünf Jahre:



#### Totengedenken am Sonntag, 15. März 2020, 10 Uhr:

# †2015 Herbert Spalt, Bitze, Jg. 1933 Rosalia Moser, Klauser Ried, Jg. 1928 Klementine Kräutler, Kohlplatz, Jg. 1928 Wilfried Böckle, Werben, Jg. 1923 Robert Gisinger, Gitzebühel, Jg. 1934 Waltraud Häusle, Ried, Jg. 1948 †2016

Margot Klammer, Rebengässele, Jg. 1944 Günther Gaulhofer, Ried, Jg. 1940 **†2017** 

Rosmarie Heinzle, Diesenäuele, Jg. 1949 Balthasar Rohrer, Kumma, Jg. 1932 **†2018** 

Franz Hinterholzer, Straßenhäuser, Jg. 1939 †2019 Ida Schedler, Nollen, Jg. 1937

Dagmar Jäger, Wegeler, Jg. 1937



#### Totengedenken am Ostermontag, 13. April 2020, 10 Uhr:

†2015 Maria Gächter, Wiesen, Jg. 1937 †2016

Brunhilde Gächter, Letten 4, Jg. 1941 Ernst Reinalter, Nollen, Jg. 1946

**†2017** 

Elfriede Nussbaum, Falle, Jg. 1931 Raimund Striessnig, Au, Jg. 1929 Erich Gasser, Straßenhäuser, Jg. 1935 †2018

Josef Deutschl, Siedlung, Jg. 1936 **†2019** 

Franz Meusburger, Bezau (Sozialzentrum), Jg. 1933 Antonia Winkel-Sonntag, Müllers Acker, Jg. 1951



#### Totengedenken am Sonntag, 24. Mai 2020, 10 Uhr:

#### †2015

Norbert Ebner, Diesenäuele, Jg. 1940 Erna Häusle, Werben, Jg. 1930 Helmut Pfister, Dorf, Jg. 1929 **†2016** 

Trudi Gächter, Haggenfeld Jg. 1925 Alois Häusle, Kohlplatz, Jg. 1921 **†2017** 

Angela Stampler, Ried, Jg. 1933 Andreas Predenic, Dürne, Jg. 1980 †2018

Franz Holzschuh, Straßenhäuser, Jg. 1937 Ferdinand Stark, Kutzen, Jg. 1939 Ulrike Gächter, Lauterach, Jg. 1949 †2019

Katharina Stark, Ehbachstraße, Jg. 1930 Günter Schäfer, Dorf, Jg. 1958

**Weitere Termine "Totengedenken"** 21.06., 19.07., 23.08., 20.09., 18.10., 15.11. und 20.12.2020



### Pfingsten

